REWAG

Crowdfunding-Plattform gestartet

[03.02.2026] Ab sofort können Vereine und Initiativen aus Regensburg und der Region ihre gemeinnützigen Projekte online vorstellen. Wie die REWAG mitteilt, steht dafür ein Fördertopf in Höhe von 50.000 Euro bereit. Die Plattform soll lokale Vorhaben sichtbarer machen und sie finanziell unterstützen.

Der Regensburger Versorger REWAG hat eine eigene Crowdfunding-Plattform ins Leben gerufen. Das Angebot richtet sich nach Angaben des Unternehmens an gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen aus dem Netzgebiet der REWAG und der Regensburg Netz. Die Plattform ist unter rewag-crowd.de erreichbar. Anlass ist das Jubiläum „50 Jahre REWAG“. Mit dem neuen Angebot möchte der regionale Energieversorger sein gesellschaftliches Engagement ausbauen. Ziel ist es, Ideen aus der Region bei der Umsetzung zu unterstützen.

Gestalter einer starken Gemeinschaft

Robert Greb, Vorstandsvorsitzender der REWAG, erklärt: „Als regionaler Energieversorger und fest in Regensburg und der Region verwurzeltes Unternehmen sehen wir uns nicht nur als zuverlässiger Partner für Ökostrom, Gas, Wärme und Trinkwasser, sondern auch als aktiver Gestalter einer starken Gemeinschaft.“ Mit der Plattform sollen gute Ideen sichtbar werden und Unterstützung erhalten. Greb ergänzt: „Gute Energie im übertragenen Sinne entsteht aus Zusammenhalt, Begeisterung und Gemeinschaft und macht Regensburg und die Region noch lebens- und liebenswerter.“

Unterstützung erhalten

Über die Plattform können Vereine und Organisationen ihre Projekte einstellen. Laut REWAG ist der Ablauf einfach gehalten. Die Initiator:innen legen eine Projektbeschreibung an und definieren eine Zielsumme. Anschließend können Bürgerinnen und Bürger das Vorhaben finanziell unterstützen. Die Projektteams werden von erfahrenen Projekt-Coaches begleitet, teilt das Unternehmen mit. Diese unterstützen sie von der ersten Idee bis zum Abschluss. Mögliche Themen sind kulturelle Initiativen, Umweltprojekte, soziale Aktionen oder Vorhaben aus dem Sportbereich.

Fördertopf von 50.000 Euro

Für das Jahr 2026 stellt die REWAG eigenen Angaben zufolge insgesamt 50.000 Euro bereit. Die ersten fünf Projekte, die bis zum 31. März 2026 starten und eine Zielsumme von mehr als 3.500 Euro erreichen, erhalten jeweils 500 Euro als Starterbonus. Zudem wird laut REWAG jede Unterstützung aus der Community ab zehn Euro mit weiteren zehn Euro ergänzt. Pro Projekt sind somit bis zu 500 Euro zusätzliche Förderung möglich. Gefördert werden ausschließlich gemeinnützige Projekte mit sportlichem, sozialem, kulturellem, ökologischem, humanitärem oder gemeinschaftlichem Zweck. Antragsberechtigt sind Organisationen und Vereine. Einzelpersonen sind ausgeschlossen.

(al)

Stichwörter: Finanzierung, REWAG, Crowdfunding